

## Protokoll – FHRM-Frühjahrshöck 2006

11. März 2006, 13.30 h, im Saal der kant. Gartenbauschule in Oeschberg

**Vorsitz:** Hanspeter Hotz

**Sekretariat:** Edith von Ballmoos

**Gastredner:** Erich Kammer, Zürich Versicherung

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Lizenzen und Versicherungen
4. Protokoll 2005
5. FHRM-Jahresrechnung 2005
6. FHRM-Budget 2006
7. Jahresbeiträge 2006
8. Wahlen
9. Lizenzen
10. Internet
11. Reglemente 2006
12. Veranstaltungen 2006
13. FHRM-Vintage Bergmeisterschaft 2006
14. Standorte Jahresendhöck 2006 und Frühjahrshöck 2007
15. Verschiedenes

### **1. Begrüssung**

Hanspeter Hotz begrüsst die anwesenden FHRM-Mitglieder und ihre Begleitpersonen. Speziell unseren Gast Erich Kammer, Versicherungs-Experte für Motorsport von der Zürich Versicherung, heisst er herzlich willkommen. Aus Rücksicht auf den gedrängten Terminkalender von Erich Kammer, wird das Traktandum „Lizenzen und Versicherungen“ vorgezogen.

Weiter teilt er mit, dass Alfons Becker, Schriftführer des schwarzwälder Automobil-Club Villingen-Schwenningen, im Januar 2006 seinem Krebsleiden erlegen ist. Viele unserer Mitglieder kennen Alfons Becker von den Veranstaltungen Neuhausen und Villingen-Schwenningen.

### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Hanspeter Hotz ernennt pro Tisch einen Stimmenzähler. Dies sind **Roger Baumgartner, Rudolf Siegfried, Paul Staub** und **Trudi Bartlomé**. Gleichzeitig macht er darauf aufmerksam, dass nur FHRM-Mitglieder stimmberechtigt sind.

Entschuldigt haben sich: Mario Lüthold, Buddy Mürger, André Saudan, Fredy und Timo Baumann, Alfred Zbinden, Urs Kälin, Jürg Engel, Franz Heini. Peter Schwegler, Willy Jaberg sowie Kurt und Susanne Schüttel.

Auf der Präsenzliste haben sich 97 Personen eingetragen, wovon 79 FHRM-Mitglieder sind.

### **3. Lizenzen und Versicherungen**

**Erich Kammer** stellt sich vor und begrüsst die Anwesenden. Er teilt mit, dass er früher selber aktiv Motorsport betrieben habe und aus diesem Grund die Risikoproblematik für unsere Mitglieder durchaus verstehe.

#### **Versicherungen**

Grundsätzlich ist jeder Veranstalter verpflichtet eine Veranstalter-Haftpflicht abzuschliessen welche das Verletzungsrisiko der Zuschauer abdeckt. Verursacht nun ein Pilot einen Trainings- bzw. einen Rennunfall haftet dieser kausal. Das heisst, hat der Veranstalter in diesem Falle keine genügende Haftpflicht-Deckung, dann haftet der Fahrer für den verursachten Personenschaden.

Die Privathaftpflicht-Versicherung hat beim Fahren mit nicht eingelösten (also nicht Haftpflicht Versicherten) Motorfahrzeugen bzw. Velos, keine Gültigkeit.

#### **Lizenzen**

Als schweizerische Arbeitnehmer unterstehen wir der SUVA, welche bei risikoe erhöhten Sportarten Lohnkürzungen vornehmen kann. Die Kürzungsformel lautet in etwa, 50 % vom ausbezahlten Gehalt, wobei Arzt- und Arznei- sowie Spital- und Heilungs-Kosten nicht von der Kürzung tangiert werden. Es handelt sich dabei lediglich um die Lohnauszahlungen, welche mit einer Taggeldversicherung abgesichert werden sollten.

#### **FUN-SPORT-Lizenz**

Diese entspricht den Leistungen der Tageslizenz. Beabsichtigt der Fahrer, nicht an einer offiziellen Meisterschaft teilnehmen zu wollen, reicht diese Art Lizenz aus. Die Versicherungs-Deckung beginnt am Morgen der Veranstaltung mit den Trainingsfahrten und endet am 1. bzw. 2. Abend der Rennveranstaltung..

#### **NATIONALE-Jahres-Lizenz**

Möchte der Fahrer aber an Veranstaltungen im Ausland teilnehmen, wäre es sicher sinnvoll, eine Nationale-Jahres-Lizenz zu lösen. Die zusätzliche Taggeld-Versicherung von 50.—bzw. 80.— würde dann eine allfällige Lohnkürzung von 50 % abdecken.

#### **Diskussion**

**Urs Rüegg** möchte wissen, ob eine Police abgegeben werde, was Erich Kammer verneint. Er wird aber veranlassen, dass die FHRM eine Liste der einbezahlen Lizenzen erhält.

**Walter Bircher** stellt die Frage Taggeld-Versicherung und Pension. Herr Kammer teilt mit, dass Pensionierte keine Zusatzversicherung für Taggeld benötigen, da eine AHV-Rente nicht gekürzt werden kann.

**Köbi Küenzli** erkundigt sich, ob der Rücktransport in den Lizenzkosten inbegriffen ist, was Erich Kammer verneint. Wenn also die private Unfallversicherung Rücktransporte nicht deckt, sollte eine Zusatzdeckung gemacht werden.

Am Klausen Memorial kann eine Tageslizenz gelöst werden, wobei sicherheitshalber ein Arztzeugnis mitgebracht werden sollte.

Abschliessend erwähnt Erich Kammer, dass für alle Lizenzarten gilt, nur das Fahren auf offiziellen, abgesperrten Strecken ist versichert. Bei Fahrten auf nicht gesicherten Strecken entfällt die Deckung.

Hanspeter Hotz dank Erich Kammer für seinen Besuch an unserer Versammlung und für den ausserordentlich guten Vortrag. Er verabschiedet den Versicherungsexperten begleitet vom Applaus der Anwesenden.

#### **4. Protokoll**

Dieses wird verlesen und genehmigt.

#### **5. FHRM-Jahresrechnung 2005**

Pesche erklärt die Jahresrechnung und erläutert die wichtigsten Punkte. Die Rechnung wirft bei den Anwesenden keine Fragen auf.

#### **6. FHRM-Budget 2006**

Das Budget für die neue Saison 2006 entspricht ungefähr dem Letztjährigen und auch dazu haben die Versammlungsteilnehmer nichts einzuwenden.

#### **7. Jahresbeitrag**

Der FHRM-Jahresbeitrag wird auch in dieser Saison Fr. 50.—betragen.

Noch einmal darauf hinweisen möchten wir, dass auch die Seitenwagen-Beifahrer FAM/FHRM-Mitglied sein müssen.

Da wir noch keine effizienten Mitglieder-Karten haben, ist es unbedingt nötig, dass die aktiven Piloten den Einzahlungs-Abschnitt für ihren Jahresbeitrag FAM/FHRM bei den Racing-Unterlagen aufbewahren und bei Bedarf vorweisen können. Besten Dank für das Verständnis.

#### **8. Wahlen**

Der gesamt FHRM-Vorstand mit HP Hotz, Obmann, Patrick Käser, Internet und Edith von Ballmoos, Sekretariat, wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

#### **9. Lizenzen**

Die Anwesenden würden die Veröffentlichung aller Lizenznehmer auf unserer Internet-Seite begrüßen. Der Vorstand wird sich dieser Sache annehmen.

#### **10. Internet**

Dem Antrag der FHRM-Mitglieder, die Termine-Liste sollte zum Downloaden in die FHRM-Website gestellt werden, wird entsprochen. Die Liste ist ab sofort verfügbar!

#### **11. Reglement 2006**

Pesche teilt mit, dass auch 2006 das unveränderte FHRM-Reglement angewendet wird.

#### **12. Veranstaltungen 2006**

Unser Obmann geht die verschiedenen Veranstaltungen auf unserem Termin-Kalender durch und erläutert die vielen Probleme, die vermehrt auf die Veranstalter und somit auch auf uns zukommen. So ist das Rennen am Iselisberg und die Veranstaltung in Küssnacht durch eine vorgegebene Richtzeit auf 45 km/h begrenzt, was eine Aufnahme in die FHRM-Bergmeisterschaft ausschliesst.

Die Gemeinde Neuhausen in Deutschland hat alle Motorsport-Veranstaltungen auf dem Flugplatz bis auf weiteres gestoppt. Die Einstellfahrten können nicht durchgeführt werden.

An den Trainingsfahrten in Turin, auf einem Rundkurs von 980 m Länge und einer Strassenbreite zwischen 5 und 8 m, ohne DB Begrenzung sind 17 Personen interessiert. Gewünscht wäre ein Datum im Juni 2006, was bis zur Renn-Töff-Ausstellung bekannt gegeben werden kann.

Auch Baden-Baden und Haut Mâconnais in Frankreich sind im Moment kein Thema.

Das Bergrennen am Gurnigel soll angeblich trotz aller Unkenrufe 2006 doch in den Kalender aufgenommen werden. Dazu meint aber Alfred Strahm, dass vermutlich nur Autos am Start zugelassen sein werden.

### **13. FHRM-Vintage Bergmeisterschaft 2006**

Pesche liest alle bis am 11.3.2006 eingegangenen Meisterschafts-Teilnehmer vor. Dies sind im Moment 81!

Die Versammlungsteilnehmer bestätigen die Vorkriegsklasse bis Jahrgang 1949 einstimmig.

Jeder Meisterschafts-Teilnehmer erhält 2006 eine neue Start-Nr. Die Vergabe wird an der Renn-Töff-Ausstellung in Roggwil vorgenommen. Gleichzeitig bitten wir die Fahrer, uns den Rückmeldungs-Talon unbedingt ausgefüllt zurückzusenden.. Dieser hat uns im letzten Jahr für die Anmeldungs-Kontrolle sehr geholfen.

Der Anmeldeschluss für die FHRM-Vintage Bergmeisterschaft ist der 18. März 2006. Ein nachträgliches Einsteigen ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

### **14. Standort Jahresendhöck 2006 und Frühjahrshöck 2007**

Für die Organisation des Endjahreshöck 2006 hat sich die Gruppe aus dem Zugerland zur Verfügung gestellt. Franz Koch und Gery Graf werden für Anfang November 2006 in Zug ein geeignetes Lokal suchen. Besten Dank.

Die Einladungen zum Endjahreshöck werden auch in diesem Jahr, laut Versammlungs-Beschluss, nur an die aktiven Piloten verschickt. Da aber Ort und Zeit der Versammlung im FAM-Heftli sowie auf der FHRM-Internet-Seite veröffentlicht werden, sind auch die anderen FHRM-Mitglieder willkommen.

Der Frühjahrs-Höck 2007 wird wieder in Oeschberg stattfinden.

### **15. Verschiedenes**

Die Firma Finger Video hat die Begleitung der FHRM-Bergmeisterschaft 2006 noch nicht bestätigt. Es war bis zum heutigen Zeitpunkt nicht möglich, die Höhe der Kosten eines solchen Videos bekannt zu geben.

Auch in diesem Jahr rufen wir alle FHRM-ler auf , an die FAM-GV, diesmal in Basel, zu kommen um unsere Gruppe dort in grosser Zahl zu vertreten.

Pesche verabschiedet Mike Zweifel aus seinem Amt als Web-Master und dankt ihm für die geleistete Arbeit.

Der Begrüssungs-Apéro wurde in diesem Jahr vom Motoclub Koppigen gespendet, wofür wir vom FHRM-Vorstand aus herzlich danken und was die Versammlungsteilnehmer mit Applaus quittieren.

Zum Schluss bedankt sich Hanspeter Hotz bei den Anwesenden für das Erscheinen, wünscht allen zum von der FHRM gespendeten „Zvieri“ e guete und eine gute Heimreise.

Schluss der Sitzung 17.00 h

Die Sekretärin Edith von Ballmoos